

# Ich hört ein Sichelein rauschen

"Ich hört ein Sichelein rauschen" gehört zu den bekanntesten deutschen Volksliedern.  
Der Text stammt aus dem 16. Jahrhundert. Die Melodie wurde von Anton Wilhelm Florentin  
von Zuccalmaglio (1803-1869) in der Heidelberger Gegend entdeckt und notiert.

Deutsches Volkslied (16. Jh.)

Satz: Jens Klimek

SOPRAN

ALT

TENOR

BASS

Ich hört ein Si - che - lein rau - schen, wohl rau - schen durch das  
Laß rau - schen, Lieb laß rau - schen, ich acht nit wie es  
Hast du ein Buh - len er - wor - ben, in Vei - el und grü - nem

Ich hört ein Si - che - lein rau - schen wohl rau - schen  
Laß rau - schen, Lieb laß rau - schen, ich acht nit  
Hast du ein Lieb er - wor - ben, in Vei'l nit und

wohl rau - schen durch das  
ich acht nit wie es  
in Vei'l und grü - nem

wohl rau - schen durch das  
ich acht nit wie es  
in Vei - el und grü - nem

4

Korn, ich hört ein fei - ne Magd kla - gen, sie  
geht, hab mir ein Buh - len er - wor - ben, in  
Klee, so steh ich hier al - lei - ne, tut

durch das Korn, ich hört ein fei - ne Magd kla - gen, sie  
wie es geht, hab mir ein Buh - len er - wor - ben, in  
grü - nem Klee, so steh ich hier al - lei - ne, tut

Korn, ich hört ein fei - ne Magd kla - gen, sie  
geht, hab mir ein Buh - len er - wor - ben, in  
Klee, so steh ich hier al - lei - ne, tut

Korn, ich hört ein fei - ne Magd kla - gen, sie  
geht, hab mir ein Buh - len er - wor - ben, in  
Klee, so steh ich hier al - lei - ne, tut

7

1. 2.

hätt' ihr Lieb ver - lor'n, ich lor'n.  
Vei - el und grü - nem Klee, hab Klee.  
mei - nem Her - zen weh, so weh.

hätt' ihr Lieb ver - lor'n, ich lor'n.  
Vei - el und grü - nem Klee, hab Klee.  
mei - nem Her - zen weh, so weh.

hätt' ihr Lieb ver - lor'n, ich lor'n.  
Vei'l und grü - nem Klee, hab Klee.  
mei - nem Her - zen weh, so weh.

hätt' ihr Lieb ver - lor'n, ich lor'n.  
Vei'l und grü - nem Klee, hab Klee.  
mei - nem Her - zen weh, so weh.